

Christoph A. Spenlé / Carl Jauslin

# **Repetitorium Internationaler Menschenrechtsschutz**

Kurz gefasste Darstellung mit  
Schemata, Übungen und Lösungen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>19</b>
<b>1. Teil Einführung</b>	<b>23</b>
A Charakteristika	23
1 Rechte des Einzelnen	23
2 Individuell, angeboren und vorstaatlich	24
3 Voraussetzungslos	24
4 Unveräußerlich	24
5 Universell	25
6 Vielfältig, unteilbar und interdependent	25
7 Übersicht	26
B Grundfragen	26
1 Wer ist Träger der Menschenrechte?	26
2 Wer ist Adressat der Menschenrechte?	26
3 Was ist der Rechtscharakter der Menschenrechte?	27
4 Was ist der Geltungsbereich der Menschenrechte?	29
4.1 Universalismus	29
4.2 Relativismus und Exzeptionalismus	29
4.3 Angriffe auf die Universalität der Menschenrechte	30
4.4 Relativierungen und Umdeutungen der Menschenrechte	30
5 Wie werden Menschenrechte durchgesetzt?	31
6 Was sind Menschenpflichten?	32
C Terminologie	34
1 Menschenrechte – Gruppenrechte	34
2 Menschenrechte – Grundrechte	34
3 Menschenrechte – Bürgerrechte	34
D Abgrenzungen	35
1 Internationales Flüchtlingsrecht	35
2 Humanitäres Völkerrecht	37
3 Völkerstrafrecht	40
E Übungen zum 1. Teil	41
<b>2. Teil Ideengeschichte</b>	<b>42</b>
A Entstehungsgeschichte	42
1 Philosophische Wurzeln (Begründung)	42
2 Politische Umsetzung (Verrechtlichung)	44
3 Internationalisierung (Universalisierung)	46
3.1 Menschenrechte als «innere Angelegenheit» der Staaten	46
3.2 Vorläufer des internationalen Menschenrechtsschutzes	47
3.3 Nürnberger und Tokioter Tribunale	48
3.4 Menschenrechte im System der Vereinten Nationen	48

3.5	Folgen der Internationalisierung der Menschenrechte	54
4	Post-Globalismus und Populismus (Backlash)	55
5	Fazit	56
<b>B</b>	<b>Generationen der Menschenrechte</b>	<b>56</b>
1	Erste Generation: bürgerliche und politische Rechte	57
2	Zweite Generation: wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	57
3	Dritte Generation: Solidaritätsrechte	57
4	Überblick	60
<b>C</b>	<b>Übungen zum 2. Teil</b>	<b>61</b>
<b>3. Teil</b>	<b>Rechtsquellen</b>	<b>62</b>
<b>A</b>	<b>Staatsverträge</b>	<b>62</b>
1	Definition	62
2	Besonderheiten von Menschenrechtsübereinkommen	63
3	Besonderheiten bei der Auslegung	63
<b>B</b>	<b>Völkergewohnheitsrecht</b>	<b>64</b>
1	Definition und Bedeutung	64
2	Menschenrechtliches Völkergewohnheitsrecht	65
<b>C</b>	<b>Allgemeine Rechtsprinzipien</b>	<b>66</b>
1	Definition und Funktionen	66
2	Menschenrechte als allgemeine Rechtsprinzipien	67
<b>D</b>	<b>Zwingendes Völkerrecht</b>	<b>69</b>
1	Definition und Folgen	69
2	Menschenrechte als ius cogens	69
<b>E</b>	<b>Soft Law</b>	<b>70</b>
1	Definition und Rolle	70
2	Menschenrechtliches Soft Law	71
<b>F</b>	<b>Übungen zum 3. Teil</b>	<b>72</b>
<b>4. Teil</b>	<b>Geltungsbereich</b>	<b>73</b>
<b>A</b>	<b>Persönlicher Geltungsbereich</b>	<b>73</b>
1	Das Individuum als Völkerrechtssubjekt	73
2	Gemeinsame Wahrnehmung von individuellen Rechten	74
3	Kollektive als Träger von Menschenrechten	74
4	Juristische Personen als Träger von Menschenrechten	75
5	Tierrechte?	75
6	Rechte für künstliche Intelligenz?	76
<b>B</b>	<b>Räumlicher Geltungsbereich</b>	<b>76</b>
1	Hoheitsgebiet	76
2	Hoheitsgewalt	76
<b>C</b>	<b>Zeitlicher Geltungsbereich</b>	<b>78</b>
1	Ratifikation (Beginn)	78
2	Kündigung (Ende)	79
3	Derogation (Suspendierung)	80
<b>D</b>	<b>Sachlicher Geltungsbereich</b>	<b>81</b>
1	Alle anerkannten Rechte	81
2	Vorbehalte und auslegende Erklärungen	82
2.1	Zulässigkeit von Vorbehalten	82
2.2	Prüfung der Zulässigkeit von Vorbehalten	83
2.3	Rechtsfolgen bei unzulässigen Vorbehalten	84
2.4	Abgrenzung zu auslegenden Erklärungen	85
3	Eingriffe in den Schutzbereich	85

E	Innerstaatliche Geltung	87
1	Völkerrechtliche Perspektive	87
2	Innerstaatliche Perspektive	88
F	Innerstaatlicher Rang	88
1	Völkerrechtliche Perspektive	88
2	Innerstaatliche Perspektive	88
G	Übungen zum 4. Teil	90
<b>5. Teil</b>	<b>Rechtsnatur</b>	<b>92</b>
A	Verpflichtete Akteure	92
1	Der Staat	92
2	Internationale Organisationen	93
3	Private	94
3.1	Im Allgemeinen	94
3.2	Bewaffnete Gruppen im Besonderen	94
3.3	Transnationale Unternehmen im Besonderen	95
B	Verpflichtungsschichten	95
1	Achtungspflichten (duty to respect)	96
2	Schutzpflichten (duty to protect)	96
3	Leistungspflichten (duty to fulfill)	97
4	Übersicht	98
C	Verpflichtungswirkungen	99
1	Ergebnispflichten (obligation of result)	99
2	Verhaltenspflichten (obligation of conduct)	99
D	Unmittelbare Anwendbarkeit	99
1	Self-executing	99
2	Non-self-executing	100
E	Rechtsfolgen grober Menschenrechtsverletzungen	102
1	Zugang zur Justiz	103
2	Wiedergutmachung	104
F	Verwirklichung der Menschenrechte: Prüfschema	106
G	Übungen zum 5. Teil	106
<b>6. Teil</b>	<b>Durchsetzung</b>	<b>107</b>
A	Innerstaatliche Umsetzung	107
1	Allgemeine Umsetzungspflicht	107
2	Überblick über die einzelnen Pflichten	108
B	Rechtliche Durchsetzung	109
1	UNO-Vertragsorgane	109
1.1	Grundlagen	109
1.2	Staatenberichtsverfahren	112
1.3	Individualbeschwerdeverfahren	117
1.4	Weitere Verfahren	120
1.5	Allgemeine Bemerkungen (General Comments)	123
1.6	Reform des Systems der UNO-Vertragsorgane	123
2	Menschenrechtsgerichte	124
2.1	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	124
2.2	Interamerikanischer Gerichtshof für Menschenrechte	127
2.3	Afrikanischer Menschenrechtsgerichtshof	128
3	Weitere internationale Gerichte	128
3.1	Internationaler Gerichtshof (IGH)	128
3.2	Internationaler Strafgerichtshof (IStGH)	130

<b>C</b>	<b>Politische Durchsetzung</b>	<b>131</b>
1	Vereinte Nationen (UNO)	131
1.1	UNO-Menschenrechtsrat	133
1.2	UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte	140
1.3	UNO-Sicherheitsrat	144
2	Regionale Organisationen	149
2.1	Europäische Union (EU)	149
2.2	Europarat	152
2.3	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	154
2.4	Weitere regionale Organisationen ausserhalb Europas	155
<b>D</b>	<b>Wirtschaftliche Durchsetzung</b>	<b>156</b>
1	Internationale Sanktionen	157
1.1	UNO	157
1.2	EU	158
2	Innerstaatliche Umsetzung	158
3	Herausforderungen	160
3.1	Allgemeine Sanktionen: Unterbrechung von Wirtschaftsbeziehungen	160
3.2	Gezielte Sanktionen: Reiseverbote und Vermögenssperren für Personen(gruppen)	161
3.3	Thematische Sanktionen (sog. Magnitsky-Sanktionen)	163
<b>E</b>	<b>Zwangswise Durchsetzung</b>	<b>164</b>
1	Friedensdurchsetzung	164
2	Humanitäre Interventionen	165
3	Verantwortung zum Schutz («Responsibility to Protect»)	165
<b>F</b>	<b>Zivilgesellschaftliches Engagement</b>	<b>167</b>
1	Nationale Menschenrechtsinstitutionen (NMRI)	167
2	Nichtregierungsorganisationen (NGOs)	168
3	Menschenrechtsverteidiger und Journalisten	169
<b>G</b>	<b>Übungen zum 6. Teil</b>	<b>170</b>
<b>7. Teil</b>	<b>Menschenrechtsgarantien</b>	<b>175</b>
<b>A</b>	<b>Universelle Menschenrechtsverträge</b>	<b>176</b>
1	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948)	177
2	Pakt II über bürgerliche und politische Rechte (1966)	178
3	Pakt I über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (1966)	179
4	Anti-Rassismus-Konvention (1965)	180
5	Frauenrechtskonvention (1979)	181
6	Anti-Folter-Konvention (1984)	182
7	Kinderrechtskonvention (1989)	183
8	Wanderarbeiterkonvention (1990)	184
9	Behindertenrechtskonvention (2006)	185
10	Konvention gegen das Verschwindenlassen (2006)	186
<b>B</b>	<b>Regionale Menschenrechtsverträge</b>	<b>187</b>
1	Europäische Menschenrechtskonvention (1950)	187
2	Amerikanische Menschenrechtskonvention (1969)	188
3	Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker (1981)	189
4	Arabische Charta der Menschenrechte (2004)	190
5	ASEAN-Menschenrechtserklärung (2012)	191
<b>C</b>	<b>Übungen zum 7. Teil</b>	<b>192</b>

<b>8. Teil</b>	<b>Trends und aktuelle Problemfelder</b>	<b>193</b>
<b>A</b>	<b>Umwelt und Menschenrechte</b>	<b>193</b>
1	Dreifache planetarische Krise	193
2	Interdependenzen zwischen Menschenrechts- und Umweltschutz	193
2.1	Grundlagen	193
2.2	UNO-Rahmenprinzipien für Menschenrechte und Umwelt	194
2.3	Der umweltbezogene Inhalt von Menschenrechten	194
2.4	Umwelt- und Klimaklagen vor Menschenrechtsgerichten	195
2.5	Rechtsprechung zwischen «living instrument-Doktrin» und Subsidiaritätsprinzip	196
3	Menschenrecht auf eine gesunde Umwelt	196
3.1	Begriff und Facetten	196
3.2	Vereinte Nationen	196
3.3	Europarat	196
3.4	Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker	197
3.5	ASEAN-Menschenrechtserklärung	197
3.6	Amerikanische Menschenrechtskonvention	197
4	Rechte der Umwelt	197
5	Rechte zukünftiger Generationen	198
<b>B</b>	<b>Wirtschaft und Menschenrechte</b>	<b>198</b>
1	Private Akteure	198
2	Transnationale Unternehmen	198
2.1	Global Compact	198
2.2	UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte	198
2.3	OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	199
2.4	Schaffung eines rechtsverbindlichen Instruments für transnationale Unternehmen	199
3	Private Militär- und Sicherheitsunternehmen	200
3.1	Begriff und Aufgaben	200
3.2	Montreux-Dokument	200
3.3	Internationaler Verhaltenskodex	200
<b>C</b>	<b>Digitalisierung und Menschenrechte</b>	<b>200</b>
1	Das Internet als globaler Raum	200
2	Risiken der Digitalisierung für die Menschenrechte	201
2.1	Menschenwürde als Leitidee	201
2.2	Menschenrechte im digitalen Raum	201
2.3	Internationales Datenschutzrecht	202
2.4	Regulierung von künstlicher Intelligenz (KI)	203
3	Chancen der Digitalisierung für die Menschenrechte	204
<b>D</b>	<b>Sicherheit und Menschenrechte</b>	<b>205</b>
1	Terrorismus als Bedrohung des Weltfriedens	205
2	Menschenrechte und Terrorismus	206
3	Menschenrechte und Terrorismusbekämpfung	206
<b>E</b>	<b>Menschenrechtsfolgenabschätzungen (HRIA)</b>	<b>207</b>
1	Menschenrechtsfolgenabschätzungen für Wirtschaftsreformen	208
2	Menschenrechtsfolgenabschätzungen und Freihandelsabkommen	209
3	Nachhaltigkeitsprüfungen für Freihandelsabkommen	209
4	Menschenrechtsfolgenabschätzungen von Wirtschaftsunternehmen	210
5	Datenschutzfolgenabschätzungen	210
6	Menschenrechtsfolgenabschätzungen für KI-Anwendungen	211
<b>F</b>	<b>Übungen zum 8. Teil</b>	<b>212</b>

<b>9. Teil</b>	<b>Schweizerische Menschenrechtsausserpolitik</b>	<b>213</b>
A	Grundlagen	213
	1 Rechtlich	213
	2 Strategisch	214
B	Prinzipien	216
	1 Universalität	216
	2 Rechtsverbindlichkeit	217
	3 Kooperation	217
	4 Kohärenz	218
C	Thematische Schwerpunkte	219
	1 Meinungsäusserungsfreiheit	219
	2 Todesstrafe	220
	3 Folter	221
	4 Minderheiten	222
D	Umsetzung	222
	1 Bilateral	222
	2 Multilateral	223
	3 Koordination	223
	4 Kommunikation	224
E	Übungen zum 9. Teil	224
	<b>Lösungen</b>	<b>225</b>
	Lösungen zum 1. Teil	225
	Lösungen zum 2. Teil	226
	Lösungen zum 3. Teil	228
	Lösungen zum 4. Teil	230
	Lösungen zum 5. Teil	233
	Lösungen zum 6. Teil	234
	Lösungen zum 7. Teil	246
	Lösungen zum 8. Teil	247
	Lösungen zum 9. Teil	249
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>251</b>